

Antrag auf **Fahrtkostenerstattung** für Mitarbeitende,  
die ausschließlich im Religionsunterricht tätig sind  
mit **Einsatz an mehreren Schulen**

Vordruck RU 2

**SCHULJAHR**  
20\_\_ / 20\_\_

Evangelischer Oberkirchenrat – Personalverwaltung –  Postfach 22 69 76010 Karlsruhe	<b>Antragstellerin / Antragsteller</b>	
	Name, Vorname:	
	Personalnummer	
	Status	<input type="checkbox"/> Pfarrerin/Pfarrer <input type="checkbox"/> Kirchenbeamtin/Kirchenbeamter <input type="checkbox"/> Angestellte/Angestellter

<b>Hinweise</b>	
<b>Erstattungsfähige Fahrtkosten</b>	
Eine Fahrtkostenerstattung erfolgt für Fahrten von der Stammschule zu weiteren Schulen oder vom Wohnort zu den weiteren Schulen zur Abgeltung der dienstlich veranlassten Mehraufwendungen.	
<b>Nicht erstattungsfähige Fahrtkosten</b>	
Die Kosten für Fahrten von der Wohnung zur Stammschule sind nicht erstattungsfähig (=Werbungskosten). Stammschule ist die Schule, an der der überwiegende Einsatz erfolgt.  Fahrten zu den Konferenzen und sonstigen schulischen Veranstaltungen werden nicht erstattet.	
<b>Allgemeine Angaben zur Berechnung des Fahrtkostenersatzes</b>	
<b>Wohnort (WO)</b> -bitte mit Angabe der PLZ-	
_____ km Die Stammschule liegt im Kirchenbezirk _____	
<b>Dienstort Stammschule (DO1)</b> -bitte Name der Schule mit PLZ und Ortsangabe-	
_____	
<b>Schule des Zweiteinsatzes (DO2)</b> -bitte Name der Schule mit PLZ und Ortsangabe-	
_____	
<b>Schule eines evtl. weiteren regelmäßigen Einsatzes (DO3)</b> -bitte Name der Schule mit PLZ und Ortsangabe-	
_____	
<b>Erklärung der Antragstellerin / des Antragstellers:</b>	
Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner hier und auf der Rückseite gemachten Angaben	
_____	
Ort, Datum	Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers
<b>Erklärung der Schuldekanin / des Schuldekans</b>	
Die sachliche Richtigkeit der Angaben hier und auf der Rückseite wird bestätigt.	
_____	
Ort, Datum	Unterschrift der Schuldekanin / des Schuldekans

-bitte wenden-

Entsprechend meinem Stundenplan bin ich an folgenden Tagen nicht ausschließlich an meiner Stammschule eingesetzt und beantrage

ab Beginn des Schuljahres  mit Wirkung ab \_\_\_\_\_

**Fahrtkostenerstattung für den dadurch bedingten Mehraufwand für folgende Fahrten:**

Die Auszahlung der Fahrtkostenerstattung erfolgt ab dem angegebenen Zeitpunkt in monatlich gleichen Beträgen grundsätzlich bis zum Schuljahresende.  
Veränderungen oder Unterbrechungen der regelmäßigen Fahrten sind der Reisekostenstelle umgehend mitzuteilen.

**Für Fahrten mit dem PKW:**

Die Nutzung des ÖPNV ist nicht möglich oder wegen des damit verbundenen Zeitverlustes nicht zumutbar.

Wochentag	Beschreibung der gesamten Fahrstrecke (z.B. WO-DO1-DO2-WO)	Gesamtkilometer	- wird vom EOK ausgefüllt- erstattungsfähiger Mehraufwand	- wird vom EOK ausgefüllt- monatlicher Erstattungsbetrag
				Summe Kilometer x 40 Schulwochen ./ 12 Monate x 0,35  = _____ €
Summe Mehraufwand, km wöchentlich				SB-Unterschrift, Datum

**Für Fahrten mit dem öffentlichen Nahverkehr:**

Falls persönliche Zeit-, Bezirks- oder Netzkarten genutzt werden können und deshalb keine zusätzlichen Fahrtkosten entstehen, kann kein Fahrtkostenersatz geleistet werden.

**Ich habe Auslagen für folgende Fahrkarten:**

Wochentag	Einzelfahrkarte	Wochenkarte	Monatskarte	- wird vom EOK ausgefüllt - monatlicher Erstattungsbetrag
	€	€	€	Summe Einzelfahrkarten bzw. Preis Wochenkarte x 40 Schulwochen ./ 12 Monate = _____ €
	€			
	€			Preis Monatskarte x 11 Monate ./ 12 Monate = _____ €
	€			
Summe wöchentlich	€			

wird von der Abrechnungsstelle ausgefüllt

VSt. <b>0410.00.6100</b>	Erfassung in Abrechnungsmonat _____	BA 33 0409 7000 _____ €
KSt. <b>4.1.1-90</b>	gilt ab _____ gilt bis _____	BA 33 0155 0400 _____ €